

## 8 Jahre Tennisabteilung – und wie soll's weitergehen ...

Der Tennissport verzeichnete in Deutschland in den vergangenen Jahren einen unaufhaltsamen und anhaltenden Boom. Der Deutsche Tennisbund zählt mit über 1 Million Mitgliedern zu den mitgliederstärksten Sportverbänden. Er hatte in den letzten Jahren mit die höchsten Zuwachsraten an Mitgliedern. Auch in Zukunft werden sich mit Sicherheit immer mehr Tennisinteressierte um Mitgliedschaft in einem Verein bemühen. Das Tennisspiel ist mittlerweile zum wahrscheinlich bedeutendsten Familiensport avanciert. Bei der Turnerschaft Esslingen hat man dieser Entwicklung 1971 mit der Gründung der Tennisabteilung Rechnung getragen.

Seit dieser Zeit wurde Wesentliches geschaffen:

- 1972 8 Tennisplätze + Kleinspielfeld
- 1977 3 Tennisplätze auf Greenset umgebaut
- 1978 2-Feld-Tennishalle
- 1979 Neue Umkleide-, Dusch- und WC-Räume
- 1980 Einrichtung eines neuen Kinderspielplatzes

Zwischenzeitlich zählt die Tennisabteilung etwa 470 Mitglieder, meist Aktive und davon etwa 25% Jugendliche. Es spielen 8 Mannschaften, Damen, Herren und Jugendliche in verschiedenen Klassen um Punkte und Aufstieg.

Diese Aufzählung mag verdeutlichen, welche Aufgaben, teilweise zusammen mit dem Verein, in nur 8 Jahren bewältigt wurden bzw. 1980 noch zu erledigen sind. Der finanzielle Aufwand der TA betrug dabei insgesamt rund 2 Millionen Mark. Hier wird klar, was machbar ist, wenn eine Gemeinschaft zusammensteht und am Strang zieht. Jeder sollte bei näherer Betrachtung aber auch Gedanken darüber anstellen, welches persönliche Engagement die jeweiligen „Macher“ erbringen mußten und welche Verantwortung sie dabei übernommen haben. Schließlich haben die Tennisspieler ganz wesentlich zur Belebung des Georgiihauses beigetragen. Ohne Frage, die TA hat sich für die Turnerschaft nicht nur in Bezug auf den Mitgliederbestand, sondern auch auf das gesamte Vereinsleben äußerst positiv ausgewirkt.

Alles zusammen ergibt eine Bilanz, die sich durchaus sehen lassen kann. Doch wollen wir uns damit zufrieden geben? Ich meine, es gibt noch vieles zu tun, was wir gemeinsam anpacken sollten. Hier das Wichtigste: Anhebung und Förderung des sportlichen Leistungsniveaus, vor allem bei der Jugend, Bau einer zeitgemäßen Ballwand, Erneuerung der Plätze 4-8. Im Zusammenhang mit der Platzerneuerung sollten möglichst viele Abteilungsangehörige sich in einer Art Grundsatzdiskussion über die künftige Platzbeschaffenheit aussprechen. Die Frage lautet: Greenset- oder Sandplatz? Zur Entscheidungs erleichterung wäre ein Hearing mit Experten vom Bau, vom Tennissport und aus der Medizin denkbar. Es wird also auch in den nächsten Jahren in unserer Tennisabteilung keinesfalls Langeweile geben. Je mehr Mitglieder sich aktiv bei der Bewältigung der kommenden Aufgaben beteiligen, desto leichter fällt es den Abteilungsverantwortlichen, die Weichen rechtzeitig für das zu Schaffende richtig zu stellen. Sicher ist auch, daß wir unsere Sportanlage noch schöner und sportgerechter gestalten können, ohne dabei gleich an neue Beitragssätze denken zu müssen, wenn mehr Mitglieder der Tennisabteilung im wahrsten Sinne des Wortes selbst mit Hand anfassend.

Was wir bis jetzt gemeinsam erreicht haben, sollte für alle Ansporn sein, künftig bei der Optimierung unserer Tennisanlage stärker mitzuwirken, damit diese auch in Zukunft, bei sicherlich steigenden Ansprüchen, stets ideale Voraussetzungen zur Ausübung des Tennissports bietet. R. Föhl

## Was wäre ein Sportverein ohne sportlichen Leiter?

Die Turnerschaft Esslingen ist jenen Männern Dank schuldig, welche sich über 9 Jahrzehnte hinweg bereit gefunden haben, ihre Freiheit in den Dienst der gemeinsamen Interessen zu stellen und damit maßgeblichen Anteil an der Entwicklung unseres Vereins genommen haben.

## Die Oberturnwarte von 1890–1980

### Turnerbund Esslingen

Turnwarte/Oberturnwarte/Techn. Leiter

- 1890–1895 David Sigle
- 1895–1902 Fritz Schaffert
- 1902–1903 Gotthilf Grau
- 1904–1905 Karl Mauser
- 1905–1906 August Gössler
- 1907–1911 Gotthilf Grau
- 1912–1914 Karl Plattenhardt
- 1914–1918 David Sigle
- 1919–1925 Lorenz Kalkschmid
- 1926–1928 Karl Merz
- 1929–1930 Karl Holder
- 1931–1932 Hubert Schäfer
- 1932–1933 Hermann Schluchter
- 1934–1934 Walter Haaga
- 1934 Alfred Eisele
- 1935–1944 Karl Holder
- 1945–1948 Karl Zaiser
- 1949–1950 Erwin Otten
- 1951–1962 Albert Gaißmaier
- 1963–1964 Hermann Kress
- 1964 Albert Gaißmaier

### Turngemeinde Esslingen

Oberturnwarte/Techn. Leiter

- 1896–1898 August Dangelmaier
- 1898–1907 Karl Huzeniaub
- 1907–1914 Hermann Bachmann
- 1914–1916 Richard Ziegler
- 1916–1924 August Fuchslocher
- 1924–1945 Max Scholpp
- 1945–1946 Hans Stölzle
- 1946–1950 Max Scholpp
- 1950–1955 Arthur Fiderer
- 1955–1958 Hermann Seiffert
- 1958–1960 Siegfried Mühleisen
- 1960–1961 Ernst Seiffert
- 1961–1963 Hans Renkl
- 1963–1964 Walter Quehl

### Turnerschaft Esslingen

- 1964–1969 Albert Gaißmaier
- 1970–1978 Hermann Seiffert
- 1978–1980 Ulrich Fehrlen

**Turnerschaft'ler**

**sind EZ-Leser**